

1. Änderung des Bebauungsplanes "Geiersknappen - Rechts dem Elbener Weg"
Ortsgemeinde Gebhardshain

**Ergänzung der Festsetzungen
für die Parzelle Gemarkung Gebhardshain, Flur 2, Nr. 1186, 1125 u. 1126**

Die Ziffer 8 der textlichen Festsetzungen nach BauGB erhält folgende Fassung:

8. Grünordnung

8.1 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
Die zur Kompensation der Eingriffe im Sinne des § 8 BNatSchG erforderlichen Maßnahmen sind durchzuführen.

Die Anlage der Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft hat mit Beginn der Bebauung des Einzelgrundstückes zu erfolgen.

Innerhalb der zur Pflege und Entwicklung gekennzeichneten Flächen sind Nebenanlagen sowie Flächenbefestigungen nicht zulässig.

8.1.1 Der Oberboden ist zu Beginn aller Erdarbeiten entsprechend DIN 18915 abzuschieben und einer sinnvollen Folgenutzung zuzuführen.

8.1.2 Böschungen und Feldhecken

Zur einheitlichen Gestaltung des Gebietsrandes in der exponierten Lage ist entlang der östlichen Grundstücksgrenze in 3,00 m Abstand von der Grundstücksgrenze eine Böschung von 2,00 m Höhe und einem Gefälle von 1 : 3,5 auszubilden.

Die Böschung ist mit einer freiwachsenden Feldhecke zu bepflanzen.

Pflanzung: Breite der Pflanzflächen 7,00 m, Pflanzung vierreihig versetzt, Reihenabstand 1,50 m, Pflanzabstand in der Reihe 1,00 m

Pflanzgut: einheimische standortgerechte Gehölze, wahlweise die Arten der Pflanzenliste (s. Anhang)

Pflanzen: Hochstämme 2 x v., StU 10 - 12, Anteil 10 %
Sträucher 2 x v., 60 - 100, o. B., Anteil 75 %
Heister, 2 x v., 150 - 175, o. B. Anteil 15 %.

Die Pflanzungen sind einer Fertigstellungspflege von einem Jahr sowie weiteren zwei Jahren Entwicklungspflege zu unterziehen.

8.1.3 Wiesensaum:

Der Streifen zwischen Böschung und Grundstücksgrenze ist als Wiesensaum zu entwickeln.

Der Geländestreifen kann je nach Bedarf auch für das Auffangen und die Versickerung von Oberflächenwasser vorbereitet werden, indem er ausgemuldet und mit Steinschotter aufgefüllt wird. Hierbei ist der Schutz der unterliegenden Grundstücke von Überschwemmung zu beachten.

8.1.4 Obstbaumreihe und Wiesensaum

Entlang der nördlichen Grundstücksgrenze (parallel zum Wirtschaftsweg) ist ein 5 m breiter Wiesenstreifen zu entwickeln.

Auf den Streifen sind 5 Obstbäume oder Halbstämme auf starkwüchsigen Unterlagen, alte Obstsorten der Landschaft, 2x v., 10 - 12 StU, in Reihe zu pflanzen und dauerhaft zu unterhalten.

Die Pflanzungen sind darüber hinaus einer Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von drei Jahren zu unterziehen.

8.2 Pflanzbindungen und Pflanzpflichten nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

In Bereichen mit Leitungstrassen und Versorgungseinrichtungen sowie Grundstückszufahrten ist die Anzahl der nachfolgend festgesetzten Bäume bindend, der Standort nach Lage der Leitungen bzw. der jeweiligen Abstandsregelungen im Umfeld variierbar.

Die Pflanzungen sind einer Fertigstellungspflege von einem Jahr sowie weiteren zwei Jahren Entwicklungspflege zu unterziehen.

8.2.1 Baumpflanzungen

Für die Pflanzungen sind einheimische, standortgerechte Gehölze, z. B. die Arten der Pflanzenliste (s. Anhang), zu verwenden.

Die Pflanzgrößen müssen mindestens betragen:

Bäume in Privatgärten 2 x v., StU. 10 - 12

Bäume im Straßenraum 3 x v., StU 14 - 16

Heister 2 x v., 150 - 175

Sträucher 2 x v., 60 - 100

8.2.2 An der südlichen Grundstücksgrenze (entlang der Parzelle 890/4 bis zur Straßengrenze) ist zur Gestaltung des Ortsrandes eine freiwachsene Hecke anzulegen.

Pflanzgut: Breite der Pflanzfläche 3 m, Pflanzung eine Reihe zweireihig versetzt
Reihenabstand 1,0 m, Pflanzabstand in den Reihen 2,0 m

Pflanzgut: einheimische standortgerechte Sträucher, wahlweise Arten der
Pflanzenliste (s. Anhang)

Sträucher 2 x v., 60 - 100, o. B., Anteil 90 %

Heister, 2 x v., 150 - 175, o. B., Anteil 10 %

Gebhardshain, den 03.07.1998

Ortsgemeinde Gebhardshain



(Kölzer, Ortsbürgermeister)

Anhang

Pflanzenliste

Heckenpflanzungen

Sträucher

Prunus spinosa	Schlehe
Rosa canina	Hundsrose
Crataegus monogyna	Eingriffl. Weißdorn
Corylus avellana	Hasel
Viburnum opulus	Gemeiner Schneeball
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Hedera helix	Efeu

Hochstämme und Heister

Quercus robur	Stiel-Eiche
Carpinus betulus	Hainbuche
Salix caprea	Sal-Weide
Fraxinus excelsior	Esche
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde
Acer platanoides	Spitz-Ahorn
Prunus avium	Kirsche
Sorbus aucuparia	Eberesche

Straßen/Hausbaumpflanzung

Carpinus betulus	Hainbuche
Fraxinus excelsior	Esche
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
Acer platanoides	Spitz-Ahorn
Sorbus aucuparia	Eberesche
Tilia cordata	Winter-Linde
Pyrus caleriana "Chanticleer"	Stadtbirne
Aesculus hippocastaneum	Kastanie